

MICE-Destination Trondheim:

LIFESTYLE im Einklang mit der Natur



Nidarosdom in Trondheim. Foto: Thomas Jäckle

VON THOMAS JÄCKLE

WEIL DIE ERDE MIT schräger Achse die Sonne umrundet, gibt sich die Natur in Norwegens Sommer heiter, licht und fröhlich noch um Mitternacht – und macht Lust auf mehr. Am Meer, genauer gesagt am Trondheimsfjord, liegt auch die lebhafteste Universitätsstadt Trondheim. Über 30 000 Studenten beleben die mittelnorwegische Metropole. Norwegens drittgrößte Stadt (180 000 Einwohner) ist durch einen internationalen Flughafen bestens vernetzt und gilt als Technologie-Hauptstadt. Rund 80 Prozent der norwegischen Bauingenieure haben in Trondheim studiert. Viele Absolventen sind inzwischen Unternehmer oder machen Karriere in Wirtschaft und Industrie. Zu den Stärken gehören die Technologiezweige Energie und Umwelt, Medizin, Meeresforschung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Trondheim ist eine Großstadt im Kleinen, in der man sowohl Sehenswürdigkeiten mit historischem Ambiente als auch das moderne Stadtleben erleben kann – und alles ist fußläufig erreichbar. Der Nidarosdom ist Europas nördlichste Kathedrale und wurde gegen Ende des 11. Jahrhunderts über dem Grab von König Olav errichtet. Von der imposanten Kathedrale empfiehlt

sich ein kurzer Rundgang hinüber zur alten Stadtbrücke. Zu beiden Seiten des Flusses stehen Speicherhäuser aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Auf der Ostseite des Nidelvs befindet sich der Stadtteil Baklandet mit seinen kleinen, gemütlichen Holzhäusern, die Cafés und Boutiquen beherbergen. In einem alten Stadthaus ist die Baklandet Skydsstation – das Café wurde vom National Geographic zu Skandinavien gemütlichstem Café gewählt. www.skydsstation.no

Von Ende Juli bis Anfang August findet jedes Jahr das St. Olavs Festival, Norwegens größtes Kirchen- und Kulturfestival statt. Trondheims Fußballverein, Rosenborg Ballklubb (RBK) ist mit 20 Meisterschaften und neun Pokalsiegen der erfolgreichste norwegische Fußballclub der vergangenen 20 Jahre. Der Fluss Nidelven gehört zu den besten Lachs- und Forellengewässern Norwegens. Selbst mitten in der Innenstadt kann man Lachse angeln. 436 Meter über dem Meer liegt die Skistua, eine Location quasi am Rande der norwegischen Wildnis und doch leicht per Bus innerhalb einer halben Stunde von der Innenstadt erreichbar. Das modernisierte Haus des Trondheimer Skiclubs verfügt

eine gemütliche Innenausstattung und über eine moderne Tagungsinfrastruktur. www.skistua.no

Trondheim war übrigens die erste Stadt der Welt mit einem Lift für Fahrräder. Der Fahrradlift (www.trampe.no), entwickelt in Trondheim, startet am Fuß eines steilen Anstiegs in Brubakken, unweit der Brücke Gamle Bybro, und zieht Radfahrer bequem bis zur Festung Kristiansten hinauf. Durch die ganzjährige Bewirtung im inneren Festungsgelände eignet sie sich auch für Events. Die Ausgehmeilen befinden sich in den Stadtteilen Baklandet und Sosiden, östlich des Nidelv-Flusses. In Relation zur Größe der Stadt ist die Anzahl an Restaurants, Pubs und Bars hier außergewöhnlich groß. Insbesondere die neugestaltete Hafengegend in Solsiden eignet sich hervorragend, um einen Happen zu essen und die Abendsonne zu genießen. www.sostrenekarlsen.no



Solsiden – Musik und gutes Essen sind hier eine Selbstverständlichkeit. Foto: CH / Innovation Norway

Fjordtour und Rock-Museum für den Rahmen

Am Anfang des 11. Jahrhunderts wurde auf der ehemaligen Hinrichtungsstätte auf der Insel Munkholme ein Benediktiner-Kloster erbaut, das als eines der ersten Klöster dieser Art in Skandinavien gilt. Im Jahr 1658 wurde das Kloster durch eine Festung und ein Gefängnis ersetzt. Eine Bootsfahrt auf dem Trondheim-Fjord bietet einen schönen Blick auf die Stadt Trondheim. Das Linienboot von Ravnkloa verkehrt täglich mehrmals. www.trondheim.no/monks_island



Die spektakuläre Außenfassade des Rockheim-Museums. Foto: CH/Innovation Norway

Eines der spektakulärsten Gebäude innerhalb des Hafengebietes ist das Nationale Museum für Pop- und Rockmusik, das Rockheim. Hier kann man norwegische Pop und Rockgeschichte interaktiv von den 1950ern bis hin zur Gegenwart erleben und selber zum Rockstar werden. Dafür stehen von der E-Gitarre bis hin zum Schlagzeug verschiedene Möglichkeiten bereit. Das Rockheim verfügt über ein Restaurant und eignet sich als Veranstaltungsort. www.rockheim.no

4 000 Zimmer und ein begehrter Eisberg im Hotel

Auf der Halbinsel, mitten in der Innenstadt in Grønen gelegen, befindet sich das Sport Center Trondheim Spektrum (www.trondheimspektrum.no) das in gleich mehreren Hallen für Messen oder größere Konferenzen bis zu 3 000 Personen Platz bietet. Der 4 000 qm große Außenbereich kann als Parkfläche (bis 550 Fahrzeuge) dienen oder für Outdoor-Veranstaltungen genutzt werden. Bis zu den Hotels in der Innenstadt und zum Nidarosdom sind es nur wenige Gehminuten.

Verschiedene Hotelgruppen sind im Stadtgebiet und am Flughafen vertreten,

Mehrere Hallen bieten viel Platz für Veranstaltungen oder Messen. Quelle Foto: Trondheim Spektrum



so beispielsweise Nordic Choice Hotels, Scandic Hotels, Rica Hotels, Radisson BLU Hotel, Best Western und Thon Hotels. Insgesamt stehen über 4 000 Zimmer in der Region zur Verfügung. Das Rica Nidelven Hotel wurde bereits siebenmal in Folge für das beste Frühstücksbuffet in Norwegen ausgezeichnet. Das Clarion Hotel & Congress Trondheim am Trondheimsfjord ist eins der größten Kongresshotels Skandinaviens. Das Innere des modern gestylten Hotels (www.clariontrondheim.no) mit seinen 400 Zimmern erinnert an einen begehrten Eisberg. 18 Veranstaltungsräume stehen dem MICE-Profi zur Verfügung, der größte (Cosmos) bietet Platz für bis zu 1 800 Personen. Von der Dachterrasse im neunten Stock blickt man von der Terrasse des Restaurants über den Trondheimsfjord zur Insel Munkholmen. Das Britannia ist das älteste Grandhotel Trondheims mit einer schönen traditionellen Architektur, zentraler Lage in der Stadt und angenehmer Atmosphäre. Legendar ist hier auch das exquisite Frühstücksbuffet. Das 1897 erbaute Fünf-Sterne-Haus liegt nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, der Flughafenbus hält vor der Tür. 247 Zimmer, ein großer Wellnessbereich, vier Restaurants und der Britannia Ballsaal (bis 400 Personen) runden das Angebot ab (www.britannia.no). 349 Zimmer und 20 Tagungsräume für bis zu 650 Personen bietet das 2003 erbaute, modern gestaltete Rica Nidelven Hotel, ebenfalls mitten in der Innenstadt in Flussnähe gelegen. Das Rica Baklandet Hotel wurde 2013 laut Tripadvisor zu einem der 25 besten Hotels Norwegens gekürt und überzeugt mit moderner und funktionaler Einrichtung (169 Zimmer / fünf Tagungsräume). 30 Kilometer von der Innenstadt entfernt, aber nur 500 Meter bis zum internationalen

Flughafen befindet sich das Rica Hell Hotel. Mit seinen Meetingkapazitäten in 28 Räumen (bis 950 Personen) und 375 Zimmern bleiben in puncto Kapazität keine Wünsche offen. (www.rica-hotels.com). Das Radisson Blu Royal Garden Trondheim (www.radissonblu.no/hotell-trondheim) am Rande der Innenstadt besitzt 298 komfortable Zimmer und 18 Veranstaltungsräume (bis 650 Personen). 75 Meter wird das Scandic Hotel Lerkendal erreichen und somit das höchste Gebäude Norwegens außerhalb von Oslo sein. Die Eröffnung ist für August 2014 geplant. Das Haus mit seinen 400 Zimmern sprengt im Tagungsbereich alle Kapazitätsrekorde. Zusammen mit dem Lerkendal-Fußball-Stadion finden hier 23 000 Personen einen Platz. Somit ist es mit fast 50 Tagungsräumen Norwegens größte Einrichtung für Tagungen und Konferenzen. Dazu gehört ein großer Konferenzsaal, der mit einer Fläche von 1 420 m die größte Räumlichkeit der Stadt bietet und in drei gleich große Bereiche unterteilt werden kann. Außerdem stehen für Konferenzen die VIP-Lodges im Lerkendal Stadion zur Verfügung. Das Scandic Hotel Lerkendal verfügt über Räumlichkeiten für zehn bis 1.800 Personen und wird mit einem Stromverbrauch von 50 kWh/m²/Jahr das weltweit energieeffizienteste Hotel sein. www.scandichotels.de

So kommen Sie hin:

Der internationale Flughafen liegt nur 30 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Zusätzlich zu häufigen Inlandflügen mit den Fluglinien SAS, Norwegian und Widerøe, bietet der Flughafen Trondheim Værnes auch Direktflüge unter anderem nach Stockholm, Kopenhagen, Amsterdam, London (Stansted), Prag, Murcia, Alicante, Berlin, Barcelona und Tallinn. Sie reisen lieber mit der Bahn? Die Norwegische Eisenbahn (NSB) verbindet Bodø im Norden mit Kristiansand im Süden. Zusätzlich verkehrt der „Nabotåget“ zwei Mal täglich zwischen Östersund in Schweden und Trondheim.

www.avinor.no/en/airport/trondheim

Kontakt:

Das Visitors & Convention Bureau Trondheim (Visit Trondheim) bietet Veranstaltungsplaner Unterstützung bei der Suche nach außergewöhnlichen Tagungsorten, entwickelt individuelle Rahmenprogramme und hilft bei der Buchung von Hotelkontingenten.

Lisbeth Fallan

E-Mail: lisbeth@visittrondheim.no

Internet: www.visittrondheim.no